

Tümpfing, Runkelrübenzuckerfabr. (405').

Ober-Neusulza, Saline, Soolbad. (395').

Unterneusulza, 352', tiefster Ort des Landes.

Lichtenhain, Parzelle bei Jena, 655', ber. Bierbrauerei.

Bierzehnheiligen, Parzelle bei Jena, (1068'), Schlacht 1806.

An der Grenze des Amtes, aber auf preuß. Gebiete, liegen die besuchten Ruinen der Rudelsburg und der Burg Saaleck.

## II. Heimathskunde im weitern Sinn.

### Thüringen.

#### A. Allgemeines.

Lage. Thüringen liegt in der Mitte Deutschlands. Das alte Thüringen mit der Hauptstadt Erfurt lag zwischen der Unstrut, der Saale, dem Thüringer Walde und dem Unterlauf der Werra. Das heutige Thüringen begreift die sächsischen Herzogthümer und die Fürstenthümer Schwarzburg und Meuß, begrenzt von Preußen, Sachsen, Bayern und Kurhessen.

Größe und Einwohnerzahl. 250 □ M. mit über 1 Mill. Einw.

Bodengestalt. Im Norden und Osten hügeliges und mehr ebenes Land, im Süden und Westen mehr gebirgig. Das Hauptgebirge ist der Thüringer Wald, von Eisenach bis Lehesten südöstlich streichend, 15 Meilen lang, an der breitesten Stelle 5 Meilen breit, mit Buchen- und Nadelwäldungen bedeckt. Auf seinem Kamme der Rennsteig. Die höchsten Berge desselben, mit weittragenden Fernsichten, sind: der Beerberg, 3028', der Schneekopf, 3010', mit 64' hohem Thurme, der Finsterberg, 2912', alle drei nahe beisammen zwischen Immenau und Suhl; der Inselberg, 2820', bei Brotterode. — Das Verbindungsgebirg des Thür. Waldes mit dem Fichtelgebirge ist der Frankenwald, dessen höchste Spitze, der Culm-